

Häftlinge ("Putsch-Beteiligte") registriert worden. Unerklärlich bleibt, wie diese Zahl zustande kommt: Das Innenministerium gab in diesem Jahr bekannt, daß etwa 1,46 Mio. Ex-Tapols der verschiedenen Kategorien registriert seien. Die breit publizierte Aktion der ex-Gefangenen, um zu verhindern, daß sie in Arbeitsstellen kommen, die Multiplikatorwirkungen haben, oder in ausführende Organe sozialer Organisationen gewählt werden. Auch von Pancasila-Schulungen sollen sie ausgeschlossen bleiben, um "negativen Konsequenzen vorzubeugen".

- vgl. TAPOL, No. 70, Jul 1985, S. 1

#### JOURNALISTENDELEGATION BESUCHTE OST-TIMOR

Vom 1.-5. Juli besuchten vier Journalisten (Korrespondenten von AFP, Asiaweek, Far Eastern Economic Review und New York Times) Ost-Timor. Die Reise wurde organisiert vom Zentrum für Strategische und Internationale Studien in Jakarta, einer regierungsnahen Denkfabrik. Während des Besuchs wurden die Journalisten fast ständig von Vertretern des Veranstalters, von Beamten des Provinz-Informationsamtes und dem Herausgeber der GOLKAR-Tageszeitung Suara Karya begleitet.

Im Zentrum des Besuchs stand ein Gespräch mit dem Gouverneur Ost-Timors, Carrascalao, in dessen Verlauf Aussagen über die aktuelle Situation Ost-Timors fielen. Die Fretilin soll mittlerweile kaum mehr als eine kriminelle Bande sein, die zum eigenen Überleben die Landbevölkerung ausplündert und massakriert. Andere zitierte Stimmen sprechen dagegen von 500-1000 bewaffneten Kämpfern und etwa 5000 Unterstützern in der Bevölkerung. Carrascalao gesteht ein, daß "eine Guerilla nur überleben kann mit Unterstützung der Bevölkerung". Offiziell werden die Kampfhandlungen heruntergespielt. Nach einem unerlaubten Abstecher auf den Militärfriedhof in Dili zählten zwei Journalisten jedoch 74 muslimische Gräber aus dem laufenden Jahr, auf denen in der Regel vermerkt war: Im Kampf gefallen. Der Besuch von Baucau blieb - wohl aus militärischen Gründen - versagt.

Carrascalao stellte die Wirtschaftsentwicklung Ost-Timors positiv dar, desgleichen die getroffenen Volksbildungsmaßnahmen. Implizit enthielten seine Aussagen die Feststellung, daß die politischen Führungspositionen auf lange Sicht in der Hand Landesfremder bleiben werden, und die Einschätzung, daß die Insel selbstversorgungsfähig ist (das Gegenteil diene hierzu zur Rechtfertigung des indonesischen Einmarschs vor 10 Jahren). Auf der Gefangeneninsel Atauro sind offiziell noch 1166 Menschen interniert. Aus einem Betrof-

fenenbericht wird deutlich, daß die meisten der Entlassenen entweder nicht an dem Ort ankamen, wo sie hin wollten, oder sich in strategischen Dörfern wiederfanden, die genauso bewacht werden wie die Internierungslager.

Die AW-Korrespondentin Andrée Feillard, merklich versöhnlich gestimmt durch einen privaten Badeausflug mit Familie Carrascalao, vermittelt in ihren Reportagen einen eher romantisch-abenteuerlichen Eindruck von den Frontgebieten, und: "Es ist ungewöhnlich, in den Dörfern ein Lächeln zu sehen".

- vgl. TAPOL, No. 70, Juli 1985; AW, Vol. 11, No. 31, 2. Aug. 1985, S. 28-34; FEER, Vol. 129, No. 31, 8. Aug. 1985, S. 20-24

#### BRANDANSCHLAG AUF RADIOSTATION

Nach Monaten relativer Ruhe erschütterte im Juni und Juli eine Kette von Brandanschlägen Indonesien. Prominentestes Ziel war am 20. Juli das Hauptquartier von Radio Republik Indonesia (RRI) am Merdeka Platz in Jakarta, einem Symbol der Regierungspropaganda.

Amnesty International, Menschenrechtsverletzungen in Osttimor, Bonn 1985, 96 S.

Francoise Cayrac-Blanchard, Islam in Indonesia's New Order, in: AfAs, Sept. 1985, S. 42f

East Timor Issue Rocks Assembly, in: CCAN, Vol. 20, No. 6/7, Juni/Juli 1985, S. 14f

Andrée Feillard, East Timor/Special Report: Searching for Peace, in: AW, Vol. 11, No. 31, 2. Aug. 1985, S. 28-32

Mimi Ferreira, East Timor - Church Is The Next Target, in: KE, Feb. 1985, S. 9f

Helmut Heinzelmeyer, Militärs und Technokraten in Indonesien, in: ASIEN, Nr. 15, April 1985, S. 33-47

Kartjono, Politik depolitisasi di Indonesia, in: IM, Nr. 8, Jan.-März 1985, S. 49-58

Lincoln Kaye, East Timor depends on Jakarta's largesse, in: FEER, Vol. 129, No. 31, Aug. 1985, S. 20-24

Justus M. van der Kroef, Indonesia and Irian Jaya: The enduring conflict, in: ASIEN, Nr. 16, Juli 1985, S. 31-51

Klemens Ludwig u. Korinna Horta, Osttimor - Das vergessene Sterben, Indonesischer Völkermord unter Aus-schluß der Weltöffentlichkeit, Reli-he bedrohte Völker (= POGROM 114/115), Göttingen 1985, 150 S.

Etwas 2 Stunden fielen die Sendungen aus. 10 Tage vorher wurde das Metro Building in Pasar Baru, Jakarta, total zerstört, während im Juni auf Sumatra zehntausende Hektar Kleinpflanzungen, im Besitz "gewisser Beamten", Ziel von Brandstiftungen wurden. Offizielle Beurteilungen schwanken zwischen: "lediglich Unfälle" und "Werk unverantwortlicher Gruppen" (= PKI-Überreste).

- vgl. TAPOL, No. 70, Juli 1985, S. 20, AW, Vol. 11, No. 32, 9. Aug. 1985, S. 7f

#### GROSSANGRIFF AUF DIE GEBURTENRATE

Indonesien hat den Bau der ersten Kondomfabrik begonnen, die Südasiens größte werden soll. Nach der Fertigstellung 1987 soll das 11-Mio.-Projekt in Banjarn auf Java eine Kapazität von 130 Mio. Stück im Jahr erreichen. Teilweise für den Export gedacht, soll die Produktion überwiegend dem jetzt angekurbelten Familienplanungs-Programm nachhelfen. Derzeit verbraucht die fünfgrößte Nation der Welt (ca. 165 Mio. Ew.) im Jahr ungefähr 200 tausend Präservative.

- vgl. AW, Vol. 11, No. 36, 6. September 1985, S. 30

## Literaturhinweise

Rüdiger Machetzki, Indonesien - Ende des Entwicklungsoptimismus? in: SOAA, Jg. IV, Heft 4, Mai-Juni 1985, S. 353-357

P.W.J. Nahaban, Bilingualism in Indonesia - Ethnic Language Maintenance and the Spread of National Language, in: SEASS, Vol. 13, No. 1/1985, S. 1-8

Robin Osborne, Fresh evidence comes to light - The killing of Irian Jaya Nationalist Arnold Ap, in: IA, Nos. 3-4, Juni-Aug. 1985, S. 17-19

The Policy to Smoothen the Flow of Goods to Support Economic Activities (Presidential Instruction No. 4/1985, 4. April 1985), in: SOAA, Jg. IV, Heft 4, Mai-Juni 1985, S. 363-365

Simplification of procedures and investment approvals (aus Indonesian Observer, 27.5. - 1.6. 1985), in: SOAA, Jg. IV, Heft 4, Mai-Juni 1985, S. 366-369

Elsie Smiles, East Timor: Extermination of a People in a Diplomatic Deadlock, in: AMPO, Vol. 17, No. 1/1985, S. 60-65

Statement by the head of the Catholic Church of East Timor, in: TAPOL, No. 69, Mai 1985, S. 12-14

Fred Winter, De Golkar als Politiek Instrument, in: IFM, Juni/Juli 1985, S. 24f